

25. Verwaltungsausschuss der Gemeinde Großpösna

Protokoll des öffentlichen Teils der 25. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 08.05.2023

Ort: Ratssaal der Gemeindeverwaltung Großpösna, Im Rittergut 1, Großpösna

Vorsitzender: BM Strobel

Anwesend: 6 Gemeinderäte anwesend: GRin Kluge, GRin Zeidler, GR Körner, GRin Wolf, GR Stephani, GR Schreiber ab 18:50 Uhr TOP 3 Anwesend

Entschuldigt: GRin Christoph,

Gäste: GR Wolf, Herr Tozzi

Schritfführerin: Frau Lenz

Beginn: 18:31 Uhr Ende: 20.01 Uhr

TOP 1: Eröffnung der Sitzung / Protokollarische Feststellungen

Beschlussfähig mit: 5 + 1

Protokoll: GRin Wolf + GRin Zeidler

TOP 2: Empfehlungsbeschluss zur Bekanntmachung der Betriebskosten 2022 für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Großpösna

- Frau Lenz hält Sachvortrag und präsentiert die aktuelle Situation der Betriebskosten aus dem Jahr 2022
- GR Körner findet es gut, dass die Elternbeiträge stabil bleiben
- GRin Wolf schließt sich dieser Meinung an

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Großpösna beschließt dem Gemeinderat die Bekanntmachung der Betriebskosten 2022 für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Großpösna nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG zur Beschlussfassung zu empfehlen.

Die Berechnungen und die Bekanntmachung der Betriebskosten sind fester Bestandteil des Beschlusses.

VA-2023-004 Beschlussfassung mit 6 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen

TOP 3: Beschluss zur Änderung der Verfahrensweise bei der Auszahlung von Willkommensgeld an neugeborene Großpösnaer

- Frau Lenz erläutert die vorgesehenen Änderungen bei der Auszahlung des Willkommensgeldes und den bisherigen Umgang damit. Sie klärt darüber auf, dass es einen Ordner mit einer großen Anzahl an noch nicht abgerufenen Willkommensgeldern gibt. – Die Kinder sind zT 10 Jahre alt und erst dann wird ein Antrag auf Auszahlung gestellt. Innerhalb Gemeindeverwaltung ist ein klar geregelter Ablauf erforderlich.
- geplante Ausgaben jährlich ca. 3.000 € - IST 2022: 1.800 €; 2021: 1.400 €; 2020: 2.100 €; 2019: 3.300 €
- BM kündigt einen grundsätzlichen Gedankenaustausch zum Umgang mit dem Willkommensgeld für die Zukunft an
- Aus Sicht der GRin Wolf sind die 100 € ein schönes Signal

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Großpösna beschließt eine Änderung der Zahlung des Begrüßungsgeldes für Neugeborene Kinder ab dem 01.07.2023. Die Beantragung zur Auszahlung des Begrüßungsgeldes in Höhe von 100 € kann nur innerhalb eines Jahres ab Geburt des Kindes auf ein auf das Kind lautendes Sparkonto erfolgen.

Ab hier GR Schreiber anwesend

VA-2023-005 Beschlussfassung mit 7 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen

TOP 4: Vorstellung des Projektes „Bürgerkommune“

- Herr Adrian Tozzi – Projektleiter Bürgerbeteiligung – stellt Projekt und Ziele des Projektes vor und hält Sachvortrag; Insbesondere thematisiert er auch, dass ein Gremium zur Qualitätssicherung erforderlich ist, als Kontrolle für seine eigene Tätigkeit
- Die Präsentation wird im Nachgang mit den Gemeinderäten besprochen und es wird sich im besonderen Maße über das folgende Thema ausgetauscht
 - o Bürgerbeirat: Wie sollte die Besetzung des Beirates aussehen?
 - GRin Zeidler möchte keine Pflicht bei der Zufallsauswahl der Mitglieder des Bürgerbeirates; Herr Tozzi erläutert die Zufallsauswahl über das Melderegister;
 - GR Kröner bittet um die Berücksichtigung der Ortsteile und weist darauf hin, dass die Erwartungshaltung unbedingt klar definiert werden muss, da ein Bürgerbeirat kein beschließender Ausschuss ist; ggf. bringt Hr Tozzi Beispiele aus anderen Kommunen mit
 - GR Schreiber erläutert seinen Standpunkt und seine Befürchtungen (ua mangelnde zeitliche Kapazitäten bei den Akteuren aus dem GR) und erklärt, dass er als GR auch jederzeit für die Bürger da ist und Anliegen bei ihm direkt vorgebracht werden können
 - GR Körner schließt sich den Ausführungen von GR Schreiber an
 - GRin Kluge hinterfragt das Interesse der Bürger/innen und vermutet, dass es für viele einfach zu viel werden könnte
 - GRin Wolf erklärt, dass aus Ihrer Sicht bereits genügend Projekte laufen, an denen die Bürger/innen beteiligt werden
 - BM klärt auf, wie wichtig ihm die Thematik ist und führt Beispiele auf, wo es in der Vergangenheit „Schief-Gelaufen“ ist
 - Hr Tozzi entwickelt die Idee, dass der Bürgerbeirat auch im Rahmen von bereits vorhandenen Ausschüssen integriert werden könnte
- GR Schreiber wünscht sich, dass der TOP Bürgerfragestunde in der Gemeinderatssitzung umgebaut wird. Hiermit müsste sich auseinandergesetzt werden und Ideen entwickelt werden

TOP 5: Informationen


- BM informiert:
 - o Grundsteuer – Grundsatzbeschluss – Hebesatz wird so angepasst, dass keine Mehreinnahmen generiert werden, sondern der Hebesatz in etwa so angepasst wird – Maßvolle Anpassung
 - o Neues Feuerwehrauto wird am 12.05.2023 in Betrieb genommen, zur nächsten Gemeinderatssitzung am 15.05.2023 steht das Fahrzeug ab 17.30 Uhr bei der Feuerwehr zum Anschauen bereit
 - o Ortseingangsschild Störmthal – Das „Kreative-Lieblingsort-Schild“ wird an anderer Stelle (am historischen Eingangsschild ca. 100 m hinter dem offiziellen Ortseingangsschild) aufgebaut
 - o Am 13.05.2023 findet 10:00 Uhr die offizielle Einweihung des „Friedrich-Naumann-Schildes“ in Störmthal statt
 - o „Erweiterungsbau“ an der Grundschule – Förderung über Vitale Dorfkerne – BM informiert, dass der Förderantrag die inhaltliche Prüfung bestanden hat. Baugenehmigung muss bis August Vorliegen;

TOP 6: Anfragen

- GR Schreiber fragt zum Stand - Baugebiet Fuchshainer Straße nach und möchte wissen, ob die Thematik der Mehrfamilienhaus Variante mit in den Bebauungsplan aufgenommen wird. BM informiert, dass der Projektentwickler sich im Rahmen eines Städtebaulichen Wettbewerbes auch mit der Thematik Mietwohnraum auseinandersetzen wird – dies wurde seitens Gemeinde vorgegeben.
- GRin Wolf hat eine Rückfrage zur Schule in Sellin und wie hierzu der Stand ist. BM informiert, dass der Termin in der Vergangenheit stattgefunden hatte, was dort angeschaut wurde und erläutert erneut den Plan bzgl. des Container Baus

Ende der Sitzung – 20.01 Uhr


Lenz
Schriftführerin


GRin Wolf
Gemeinderätin


Strobel
Bürgermeister


GRin Zeidler
Gemeinderätin